

Pressemitteilung 16. Oktober 2019



Kontaktstelle besteht seit 20 Jahren

Selbsthilfe feiert und sagt Danke

Hof

Ermutigend, optimistisch und mit Tiefgang – so hat die Selbsthilfekontaktstelle der Diakonie Hochfranken ihr 20jähriges Bestehen gefeiert. Dank und Anerkennung richteten sich an diesem festlichen Abend nicht allein an die Kontaktstelle selbst, sondern auch an die vielen in der Selbsthilfe Engagierten.

Ihr Jubiläum feierte die Selbsthilfekontaktstelle mit vielen Gästen in einem ausgesuchten kulturellen Rahmen: So standen das Percussion-Quartett der Musikschule der Hofer Symphoniker unter der Leitung von Willi Melzer, die Poetry-Slammerin Pauline Füg und eine Filmpremiere für ein anspruchsvolles Programm.

In Zusammenarbeit mit Tobias Hornig von „Weiße Wand Film“ in Hof ist ein einfühlsamer dreiminütiger Streifen über die Aufgaben der Selbsthilfekontaktstelle entstanden. Er zeigt, wie sich Alltag und Wahrnehmung durch eine ernste Erkrankung verändern können und welche wichtige Rolle dann Selbsthilfegruppen spielen.

In der Selbsthilfekontaktstelle ist Ulrike Beck-Iwens Ansprechpartnerin für Menschen, die an Selbsthilfe interessiert sind. Sie unterstützt und begleitet sie bei der Gründung und beim Aufbau einer neuen Selbsthilfegruppe, berät auch über die Chancen und Grenzen von Selbsthilfe. Wer eine neue Gruppe gründen möchte, bekommt Hilfe bei der Suche nach Gleichgesinnten.

Viel Anerkennung gab es bei der Feier von den Grußwortrednern Landrat Dr. Oliver Bär, Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner und dem stellvertretendem Wunsiedler Landrat Gerald Schade. Sie betonten, wie wichtig es ist, auf Menschen mit ähnlichen Lebenssituationen zu treffen und einander Halt zu geben.

Der Hofer AOK-Direktor Wolfgang Hofmann unterstrich die Wirksamkeit von Selbsthilfe. Sie sorgt nicht nur für ein besseres Gefühl, sondern unterstützt auch spürbar körperliche und psychische Heilungsprozesse. Nicht umsonst wird Selbsthilfe von den Krankenkassen finanziell gefördert.

Auch die Geschäftsführerin der Diakonie Hochfranken, Manuela Bierbaum dankte den gegenwärtigen und früheren Mitarbeitenden der Kontaktstelle sowie auch alljenen, die dieses wichtige Angebot in den Gruppen über oft lange Jahre ehrenamtlich mittragen und gestalten.

Die Selbsthilfekontaktstelle freute sich über die Anerkennung und Wertschätzung für die Selbsthilfe, die an der Veranstaltung so vielfältig spürbar wurde. Nach dem offiziellen Programm genossen die Gäste noch das Beisammensein in der Mensa des Berufsbildungswerkes am Campus der Diakonie Hochfranken. Der Film zum Jubiläum steht online auf der Homepage der Diakonie Hochfranken: www.diakonie-hochfranken.de

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122
eva.doebla@diakonie-hochfranken.de
www.diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof
AG Hof: HRB 4003
Geschäftsführung: Martin Abt, Manuela Bierbaum